

unima

S U I S S E

Zentralstelle:
UNIMA Suisse
Vereinigung Puppen- und Figurentheater
Postfach 1546
CH-1701 Fribourg
T/F +41 (0)26 322 03 08
info@unimasuisse.ch

RUNDBRIEF Nr. 53
Januar 2009

Für Mitglieder

der professionellen Bühnen
der nebenberuflichen Bühnen
der festen Häuser
der Therapie

News UNIMA Suisse

Generalversammlung

Die Generalversammlung 2009 findet am **Samstag 28. Februar 2009** im **Musikkeller der Dampfzentrale Bern**, von ca. 11h bis ca.16h (wird noch genauer definiert) statt.

Jubiläum UNIMA Suisse 1959-2009

Die Vorbereitungen des Organisationskomitees und des Komitees vor Ort für das Jubiläumsfest vom 13. Juni 2009 in Freiburg laufen auf vollen Touren. **Reserviert Euch also den Tag und den Abend des 13. Juni**
-Weg des Puppentheaters: Wer mitmachen will, melde sich bitte beim Zentralsekretariat info@unimasuisse.ch oder bei Monika Schmucki 044 740 17 97 (Fahrkosten und Materials pesen werden von der UNIMA Suisse übernommen.)

-Freiwillige Helfer: bitte bei der Zentralstelle melden, info@unimasuisse.ch, 026 322 03 08 (Kosten für Übernachtung, Essen und Fahrt werden von der UNIMA Suisse übernommen.)

Bibliothek

Es gibt eine ganze Reihe neuer Bücher in der UNIMA Suisse Bibliothek; einerseits antiquarische, aber auch Neuerscheinungen. Eine Liste dieser Neuerwerbungen ist ans e-mail angehängt, bzw. der Briefpost beigelegt.

Zur Erinnerung: Die Ausleihe ist für alle Mitglieder gratis, nur die Versandkosten werden verrechnet.

Jahresversammlung der FKPT mit integriertem Fachvortrag

Spiel als Sprache des Kindes Referentin Barbara Zollinger, Dr. phil., dipl. Logopädin

Spiel und Sprache haben gemeinsame Wurzeln, sowie Parallelen in der Entwicklung. Das Spiel ist das „symbolische Echo“. Zentrale Entwicklungsthemen manifestieren sich im Spiel und können beobachtet werden. Das Spiel eröffnet Möglichkeiten für die diagnostische therapeutische Arbeit mit „sprachlosen Kindern“.

Samstag 21. März 2009 10h – ca. 16h Kulturzentrum „Alte Kaserne“ Winterthur

Kosten: für Mitglieder der FKPT gratis / für Nichtmitglieder CHF 50.-

Schriftliche Anmeldung bis 15. Februar 2009 an: Atelier für Gestaltung und Figurentheater, Waldeggstr. 82, 3800 Interlaken

Infos: Sekretariat FKPT, Cornelia Kihm, 033 821 21 23, c.kihm@bluewin.ch

News UNIMA Internationale

Das Figurenspiel heute

Unter diesem Titel fand vom 11.-12. Oktober 2008 in Moskau eine internationale Konferenz statt. Die Vorträge können mit folgendem Link als pdf-Dokument in Russisch und Englisch heruntergeladen werden:
http://pagesperso-orange.fr/unima/uni_Conf_Moscou.pdf

Wenn das Erbe des chinesischen Figurentheaters auf die Zukunft trifft

Ein interessanter Artikel (in Englisch) von Simon Wong (Direktor des „Ming Ri Instituts für Kunst-Erziehung“) kann über folgenden link heruntergeladen werden:
http://pagesperso-orange.fr/unima/uni_Conf_Moscou2.pdf



Festivals/Wettbewerbe/Ausschreibungen/Börse/Ausstellungen

Figurentheater bewegt 10. Januar–11. Februar 2009, Basel, Bern, St. Gallen, Winterthur, Zürich
In all diesen Städten gibt es Theater, die sich seit vielen Jahren dem zeitgenössischen Figuren-, Puppen-, Objekt- und Materialtheater verschrieben haben. Diese Häuser bereichern durch ihr einmaliges Angebot das kulturelle Leben ihrer Stadt. Während des „Festivals“ werden die neusten Inszenierungen der fünf Häuser auf Rundreise in die anderen Städte geschickt. Eingeladen ist speziell ein junges Publikum ab ca. 5 Jahren.
Die Produktionen:

Basler Marionettentheater: Das kleine ich

Berner Puppen Theater: Die Traumreise der Schildkröte

Figurentheater St. Gallen: Der Wassermann vom Säntis

Winterthurer Marionetten: Der fuchsrote und der mausgraue Hund

Theater Stadelhofen: Bersiäneli und die verstrickte Zeit

Genaue Spieldaten und Infos zu den Stücken: www.bmttheater.ch, www.berner-puppentheater.ch, www.figurentheater.sg.ch, www.theaterimwaaghaus.ch, www.theater-stadelhofen.ch

Poppentheater Festival Dordrecht NL 21.-28. Juni 2009

u.a. Masterclass mit Agnes Limbos (B)

Infos <http://www.poppentheaterfestival.nl/index.php?page=static&id=5>

8. Internationales Figurentheaterfestival Blickwechsel, Magdeburg (D) 13. – 19. Juni 2009

Regional, national und international etabliertes Festival, das regelmässig zwischen 10'000 und 13'000 Besucher anzieht. Das 8. Festival setzt sich unter dem Titel „Weltverbesserer“ inhaltlich an einem besonderen Aspekt des menschlichen Seins im Kontext mit den Gegebenheiten unserer globalisierten Welt auseinander

Infos: <http://www.puppentheater-magdeburg.de/frs/festival09/index.html>

Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes, 18.-27. September 2009, Charleville-Mézières F

Das weltumfassende Figurentheater-Festival wurde zu einer internationalen Referenzadresse und ein unumgängliches Treffen für die Welt der Kunst des Figurentheaters. Bei jeder Ausgabe versammeln sich Truppen aller 5 Kontinente in Charleville-Mézières und zeigen ihre Kreationen über 150'000 Zuschauern aus allen Herren Ländern.

Infos www.festival-marionnette.com, festival@marionnette.com, +33 324 59 94 94



Kurse/Tagungen/Ausbildung/Weiterbildung

Nebenberuflichen Treffen

Stückbesprechung unter der Leitung von Dorothee Schlumpf vom Figurentheater Marottino
Karin Winteler-Juchli vom Theater PAO PAO spielt „De Freddy Schnägg suecht s'Himmelsschlüsseli“

Samstag 17. Januar 2009 10h-16h, reformiertes Kirchgemeindehaus Obergösgen

Anmeldung bis 13. Januar 2009

Infos und Anmeldung Gilberte Roth, 055 410 49 52, gillionnette@bluewin.ch

FKTP

Filzen als ergänzendes Tun im Therapeutischen Puppenspiel

Kursleitung: Annemarie Hänni-Reber

Samstag 16. Mai 2009 oder 6. Juni oder 6. September 09h15 - 16h30

Atelier für therapeutisches Puppenspiel, Bergstr. 6, Luzern

Kosten: Für Mitglieder der FKTP CHF 140.- / für Nichtmitglieder CHF 180.- / Materialgeld ca. CHF 20.-

Teilnehmerzahl max. 6 pro Kurs-Samstag

Schriftliche Anmeldung bis 15. Mai 2009 an: Atelier für Gestaltung und Figurentheater, Waldeggstr. 82, 3800 Interlaken

Infos: Sekretariat FKTP, Cornelia Kihm, 033 821 21 23, c.kihm@bluewin.ch

Fortbildung: Seelenbilder und systemische Felder im Märchen

Leitung: Jana Raile und Günter Sellin

Die Archetypen des menschlichen Lebens sollen über die systemischen Felder genauer kennengelernt werden. Folgende Fragen stellen sich dabei u.a. : Mit welchen Anteilen komme ich in mir in Berührung, wenn ich aus der Sicht einer Märchenfigur in das bestehende System einsteige? Was erlebe ich, wenn ich Märchen lebendig werden lasse und mich in das morphogenetische Feld stelle? Mit den systemischen Feldern der Märchen-Bilder zu arbeiten kann die Wirkung und Bedeutung der Märchen sowohl für das Erzählen, als auch für den pädagogisch-therapeutischen Bereich vertiefen.

20. – 22. Februar und 18. – 20. September 2009, Hannover

Anmeldung und Infos Jana Raile 0049 43 63 90 48 40, www.erzaehlausbildung.de

Schweizerische UNESCO-Kommission

Rückenwind für die Kunst: Unter diesem Titel organisiert die Schweizerische UNESCO-Kommission einen Kreativ-Workshop, der Teil eines nationalen Projekts zur Förderung der Künste in den Schulen ist.

Mittwoch 11. März 2009 09h30, Kesselhaus der Dampfzentrale Bern

Infos zum Projekt: <http://www.unesco.ch/themen/kunst-und-bildung.html>

Infos allgemein karin.ritzmann@deda.amin.ch, 031 325 14 53

La Turlutaine

-Atelier libre für alle von 8 bis 88

Jeder kommt frei mit einem Projekt, einer Idee oder lässt sich ganz einfach von einer Betreuerin anleiten. Es gibt Theaterspiel, Improvisation, Basteln, usw.

Jeweils donnerstags von 16h00 bis 18h00 (ausser während den Schulferien)

Pro Monat CHF 40.- oder pro Mal CHF 12.- (Material und einfaches Zvieri inbegriffen)

Théâtre Atelier de Marionnettes « La Turlutaine », 032 964 18 36 info@laturlutaine.ch, www.laturlutaine.ch

Atelier Elisabetha Bleisch, Rote Fabrik, Zürich/Wollishofen

-Grundkurse: Stabfiguren, Marotten und Handpuppen

Gestaltung einer Figur aus Tarlatan, Latex und Latexschaum.

Abendkurs (13 Abende) **ab Montag 19. Januar 2009 19h30-22h**, CHF 540.- (inklusive Kursmaterial)

Tageskurs: **Sonntag 12. – Samstag 18. April 2009 9h – 16h**, CHF 640.- (inklusive Kursmaterial)

- Grundkurse: Marionetten und Tischmarionetten

Bewegungen, Gestiken können aufgrund der Bewegungstechnik im Spiel subtil dargestellt werden.

Abendkurs (13 Abende) **ab Dienstag 5. Mai 2009 19h30 – 22h**, CHF 540.- (inklusive Kursmaterial)

ab Dienstag 28. Oktober 2009 19h30 – 22h, CHF 540.- (inklusive Kursmaterial)

Tageskurs: **4. – 10. Oktober 2009 9h – 16h**, CHF 640.- (inklusive Kursmaterial)

- Spielkurs: Figuren und Objekte

Im Zentrum stehen die Sprache, verschiedene Improvisationstechniken und die Szenenarbeit.

14. – 15. März 2009 9h – 16h, CHF 250.- (inklusive Kursmaterial)

-Vertiefungskurse: Marionetten und Stabfiguren

Die Intensivkurse richten sich an Schülerinnen und Schüler, die bereits Grundkurse besucht oder die entsprechende Basiserfahrung mitbringen. Gemeinsam wird vertieft an technischen und theatralischen Umsetzungen gearbeitet.

21.-22. März, 16.–17. Mai, 20.–21. Juni, 26.–27. September, 14.-15. November, 12.–13.

Dezember 2009 9h – 16h, CHF 1300.- (inklusive Kursmaterial)

Sommerseminar: **23. – 24. Juli 2009 9h – 16h**, CHF 1000.- (inklusive Kursmaterial)

Kurse für Kinder: Figuren und Objekte (ab 5 Jahren)

Kennenlernen verschiedener Materialien, Gestalten einer Figur, Spiel mit der Figur...

Nachmittagskurs (10 Nachmittage), **jeweils mittwochs 14h – 15h30**, CHF 260.-. (inklusive Kursmaterial)

Infos/Anmeldung: Elisabetha Bleisch, Nidelbadstrasse 6, 8038 Zürich 044 482 96 68 / 044 481 26 29
e.bleisch@bluewin.ch www.theater.ch/bleisch_e.html

Théâtre de Marionnettes de Genève

-Frühlingsworkshop für Kinder

Herstellung von Figuren, Führung der Figuren, Rollenspiel mit Figuren

10 x 2 Stunden vom 22. April bis 24. Juni 2009

Kosten : CHF 300.- (Material inbegriffen)

-Workshop für Profis: Schattenreise

Leitung Jean-Pierre Lescot

60 Kurs-Stunden / 12 Teilnehmer

Donnerstag 26. März – Dienstag 7. April 2009

Anmeldung: 022 418 47 70, 022 418 47 83, info@robiony@marionnettes.ch

Infos www.marionnettes.ch

Internationales Forum für junge Theaterschaffende

Pro Helvetia ermöglicht vier professionellen Theaterschaffenden unter 36 Jahren an Workshops, Diskussionen und Seminaren teilzunehmen, die im Rahmen des Berliner Theatertreffens stattfinden. Unter dem Motto „Erzähltes Wir. Die Welt als Stoff“ steht in diesem Jahr die **Kunst des Erzählens** im Mittelpunkt des Workshop-Programms.

3. bis 17. Mai 2009 Berlin

Bewerbungsschluss: 31. Januar 2009

Infos <http://www.pro-helvetia.ch/index.cfm?id=8220>



Premieren-Ankündigungen/-Infos

Figurentheater Margrit Gysin

Bersiäneli und die verstrickte Zeit, Mundart, ab 4 Jahren, ca. 45 Minuten

Das Bersiäneli – eine sagenumwobene Gestalt aus den Glarner Bergen – ist eine weise, ein bisschen versponnene alte Frau. Sie schaut zu ihren Tieren und strickt dabei unablässig, am Lauf der Welt und an der Zeit. Ihr Enkel Mugela liebt die Tiere und hat viele Fragen. Seine Geschichten machen die Strickerei der Grossmutter erst richtig schön.

Regie: Stefan Mensing; Dramaturgie: Irene Beeli; Figuren: Margrit Gysin, Michael Huber; Spiel Margrit Gysin

Samstag 10. Januar 2009 14h30 Theater Stadelhofen in Zürich

Vorverkauf: <http://www.theater-stadelhofen.ch/service/vorverkauf.html> 044 252 94 24, 044 221 22 83,

Infos admin@theater-stadelhofen.ch, mail@figurentheater-margrit-gysin.ch

Puppentheater am runde Egge

Der Mondsee, nach dem Bilderbuch von Ivan Gantschev und Kurt Baumann, für Menschen ab 5 Jahren
Ein Puppenenspiel um die Frage von Haben und Sein.

Geschichten, Puppen, Kulissen, Requisiten: Änni Dähler, Maria Pfister; Licht- und Bühnentechnik: David Pfister; Illustration, Layout: Judith Pfister

Sonntag 25. Januar 2009 15h/17h Kirchgemeindehaus Markus, Schulstrasse 45B, Thun

Keine Vorreservation: Tageskasse, ½ Stunde vor Beginn

Infos 033 336 09 77, ami.daehler@bluewin.ch 033 336 51 69, dama.pfister@bluewin.ch

Das Theaterpack

Krabat nach dem gleichnamigen Jugendbuch Otfried Preusslers. Ab 10 Jahren

Licht- und Schattentheater, mit Musik von Igor Strawinsky

Krabat basiert auf einer sorbischen Sage und behandelt ein Ur-Thema: Die Geschichte des Lehrlings, der sich gegen seinen Meister behaupten muss. Am Ende siegt die Liebe über Böses und Magie. Otfried Preussler (*1923): „Mein Krabat ist ... die Geschichte meiner Generation und die aller jungen Leute, die mit der Macht und ihren Verlockungen in Berührung kommen und sich darin verstricken.“

Regie und Bild: Laura Huonker; Ausstattung: Tine Beutel; Spiel: Ute Sengebusch, Hansueli Trüb;

Musikalische Leitung: Günter Marx; Produktionsleitung: Renate Müller

Mittwoch 4. März 2009 20h00 Fabrikpalast Aarau

Vorverkauf: Buchhandlung Wirz Thalia Aarau, Tel. 062 832 38 36 oder www.ticketino.com

Infos: www.theaterpack.ch

Théâtre de Marionnettes de Genève

Règlement de contes, ab 5 Jahren, 60 Minuten.

Figuren verschiedener Techniken und Personenspiel

Andersen, der durch seine Märchen berühmt wurde, träumte eigentlich von einem anderen Ruhm: Er wäre gerne Tänzer, Opernsänger oder Dichter geworden. Er hat's versucht, aber leider ohne Erfolg... In seiner Unzufriedenheit rächte er sich an seinen Märchenfiguren, die er allesamt ein unglückliches Leben führen liess. Nun revanchieren sich Märchengestalten wie die kleine Meerjungfrau, das Mädchen mit den Streichhölzern sowie das hässliche Entchen und rebellieren gegen den verbitterten Alten.

Text und Regie: Claude-Inga Barbey; Figuren und Ausstattung: Pierre Monnerat; Musik: Hélène Zambelli; Licht: Jean-Jacques Schenk; Spiel: Claude-Inga Barbey, Doris Ittig, Claude Blanc

Samstag 21. März 2009 17h00, Théâtre de Marionnettes, Rue Rodo 3, Genf

Reservation : 022 418 47 77, www.marionnettes.ch, info@marionnettes.ch

Infos www.marionnettes.ch

Puppentheater Felicia

Das Bergmännlein, Zwergenmärchen aus der Schweiz, für Kinder ab 4 Jahren

Tischpuppenspiel mit Stehfiguren

Samstag 28. März 2009 15h00 Goetheanum Dornach

Vorbestellung 061 706 44 44

Infos 061 706 43 84, puppenspiel@goetheanum.ch

Théâtre de la Poudrière

L'île au trésor (Die Schatzinsel nach R.L. Stevenson)

Ein Abenteuer, so mysteriös wie ein Schatzkoffer - Eine Begegnung mit Piraten - Ein faszinierendes Traum-Universum – Eine ausserordentliche Reise und die Entdeckung der Welt und von sich selbst!

Umsetzung: Yves Baudin; Spiel: Chantal Facon, Corinne Grandjean, Yannick Merlin, Claire Perret-Gentil; Figuren: Pierre Gattoni, Chantal Facon; Kostüme: Anne Lehmann; Musik: „Ensemble Rayé“; Licht: Gilles Perrenoud; Administration: Susana Matthey

Mittwoch 22. April 2009 17h00, Le petit théâtre, Place de la Cathédrale 12, Lausanne

Reservation: <http://www.lepetittheatre.ch/reservations.html> 021 323 62 13

Infos 032 724 65 19 info@theatre-poudriere.ch www.theatre-poudriere.ch

Puppentheater Felicia

Brüderchen und Schwesterchen, nach dem Märchen der Brüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahren

Tischmarionettenspiel

Samstag 09. Mai 2009 15h00 Goetheanum Dornach

Vorbestellung 061 706 44 44

Infos 061 706 43 84, puppenspiel@goetheanum.ch



Diverses

Easy Light

Julius Krebs, Sohn zweier Puppenspieler hat ein innovatives Lichtcomputer-System entwickelt. Der „easy light“ ist das weltweit erste All-in-One-Gerät, das Licht und Tonsteuerung vereint. Eine US-Schnittstelle ermöglicht einen einfachen Datenaustausch am PC. Die Scheinwerfer werden über Dimmerpacks angesteuert, was einen geringeren Verkabelungsaufwand sowie eine höhere Kanalanzahl (bis zu 48 St.) ergibt.

Infos www.fox-elektronik.de

Kursausschreibungen und Premierenankündigungen können dem Sekretariat laufend gemeldet werden: info@unimasuisse.ch

figura

Premierenmeldungen für Kritikveröffentlichungen sollten bitte jeweils **frühzeitig** kommuniziert werden! *Eveline Gfeller, Eigerstr. 50, 3007 Bern, 031 352 62 76, eveline.gfeller@hispeed.ch*